



# Niedersächsischer Musikverband e.V.

in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.  
Mitglied im Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

## **Hygienekonzept für Outdoor-Proben/-Unterricht Stand 10.05.2021**

### **-Vorwort-**

Liebe MusikerInnen,

es ist so weit, die Infektionslage wird uns in absehbarer Zeit eine Wiederaufnahme des Probenbetriebes ermöglichen. Da Öffnungen aber an die Entwicklung des Inzidenzwertes des RKI gekoppelt sind, können nicht alle zur gleichen Zeit davon profitieren. Die neue Verordnung des Landes ist nun veröffentlicht! In § 14 a sind wir als Bläserorchester bzw. Bläserensembles durch intensive Gespräche mit der Politik endlich auch genannt.

**Ab einer Inzidenz von < 100 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen können die Lockerungen in Kraft treten.**

Es gelten folgende Regelungen:

- Es muss ein Hygienekonzept vorhanden sein, welches auf Anfrage der zuständigen Stelle vorzulegen ist.
- Es gelten weiterhin die 1,5 m Abstandsregeln
- Pflicht zur Mund-Nasen-Bedeckung (immer wenn man seinen Platz verlässt)
- Dokumentationspflicht!!!

**Daher ist es wichtig, dass sich jeder Verein vor Beginn der Probenarbeit über die o.g. Punkte Gedanken macht und die Umsetzung sicherstellt.**

**Auf jeden Fall sollte eine Abstimmung mit dem zuständigen Landkreis/Gesundheitsamt erfolgen! (hier sind unterschiedliche Sichtweisen aufgetreten und es wird in Einzelfällen eine vorherige Testung der TN gefordert)**

Das im Folgenden erstellte Hygienekonzept kann von den Vereinen übernommen, sollte im Bedarfsfall allerdings an die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

**Hygienekonzept:** \_\_\_\_\_  
Name des Vereins

## 1. Organisatorisches

Das vereinseigene Hygienekonzept ist durch die Verantwortlichen allen Beteiligten vor Beginn des Probenbetriebes/Unterrichtsbetriebes zur Kenntnis zu bringen.

Zur Verfolgung möglicher Infektionsketten ist für die Zusammenkunft eine Anwesenheitsliste inkl. der Kontaktdaten der Teilnehmer zu führen. Diese Listen sind nach der Aufbewahrungszeit von mind. 3 Wochen, spätestens nach 1 Monat zu vernichten.

### a) Verhalten der Beteiligten

- Händedesinfizieren mindestens zu Beginn und Ende der Probe!
- Abstände einhalten! (siehe 2d)
- Einhalten der Hust- und Nies-Etikette (in die Armbeuge husten oder niesen)!
- Kein Körperkontakt!
- Vermeiden des Berührens von Augen, Mund und Nase!
- Türgriffe, Lichtschalter etc. nach Möglichkeit nicht direkt mit der Hautoberfläche berühren!
- Musikinstrumente, Stifte, Drum-Sticks etc. sind von jedem/r Musiker/in selbst mitzubringen! Keine Mehrpersonennutzung der Instrumente. (Mallets, Keyboard, etc. )
- Bei spezifischen Krankheitszeichen auf die Teilnahme verzichten.
- MusikerInnen, die einer Risikogruppe angehören, sollten auf die Teilnahme an der Probe/Unterricht verzichten.
- Bei einer Teilnahme sollte eine genaue Risikoabwägung vorgenommen werden.

## 2. Äußere Bedingungen

### a) Hygieneeinrichtungen

Es muss ausreichend Möglichkeit zur Handhygiene gegeben sein. Sanitärräume sind mit Flüssigseife auszustatten. Die Verwendung von Einmalhandtüchern oder Trockengebläse ist zwingend erforderlich. **Gemeinschaftshandtücher sind nicht zulässig!**

Hand-Desinfektionsmittel sollte zusätzlich bereitstehen

Bei fehlenden Handwaschgelegenheiten sind Hand-Desinfektionsmittel-Spender aufzustellen.

Es ist geeignetes Desinfektionsmittel („bedingt viruzid“) zu verwenden.

### b) Reinigung

Die Reinigung von gemeinsam genutzten Oberflächen, besonders Türgriffen und Handläufen, sollte mindestens zu Beginn oder Ende der Probe erfolgen.

Stühle sollten möglichst eine glatte, leicht zu desinfizierende Oberfläche aufweisen und dem gleichen Reinigungsintervall unterliegen.

### c) Sicherstellung der Schutzabstände

Wege zu den Plätzen sollen so genutzt werden, dass ausreichender Abstand (mindestens 1,5m) eingehalten werden kann.

Für diese Bereiche ist zu Beginn und am Ende der Probe das Tragen von Schutzmasken sicherzustellen.

Im Probereich darf der 360°-Abstand der Musiker 1,5 Meter nicht unterschreiten.

Die Abstände sind besonders bei einer Sitzordnung im Halbkreis/Kreis zu beachten!

Auch der Dirigent/Ausbilder muss diesen Abstand zu den MusikerInnen einhalten.